

Infos für Gartenbesitzer

Landkreis. Zwei Vorträge – „Wildbienen als Blütenbestäuber“ und „Naturnaher Gemüseanbau“ – bietet der Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflanz am Samstag, 25. Januar, ab 9 Uhr im Gasthof Erber in Eislbrunn, Regensburger Straße 21, an. Wie kann ich den Garten für die Förderung von Wildbienen gestalten und welche Bedeutung haben sie in unserem Ökosystem? Diese Fragen werden beim ersten Beitrag geklärt. Thomas Jaksch von der Hochschule Weihenstephan berichtet dann über neue und bewährte Sorten und gibt Tipps und Hinweise für den erfolgreichen Anbau von Gemüse im Privatgarten. Es sind alle OGV-Mitglieder und Gäste willkommen.



35 Studenten aus ganz Deutschland nahmen am priME-Cup bei der Krones AG teil, um sich in Führungspositionen zu üben.

(Fotos: Krones)

Gartler ziehen Bilanz

Landkreis. Am Samstag, 1. Februar, 14 Uhr, findet in Schierling im Gasthaus Aumeier (Hauptstraße 32) die Mitgliederversammlung der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Regensburg statt. Otto Gascher hält als stellvertretender Landrat eine Ansprache. Neben dem Tätigkeits- und Kassenbericht erfolgt die Neuwahl der Vorstandschaft. Die neuen Gartenpfleger werden ernannt, zudem wird die goldene Verdienstmedaille des Kreisverbandes verliehen.

TEGERNHEIM

Tegernheim. Pfarrei: Heute, Donnerstag, um 17.30 Uhr eucharistische Anbetung und Beichte, um 18.30 Uhr Messe, um 19 Uhr ökumenische Andacht in der Martin-Luther-Kirche.

Tegernheim. Jugendtreff: Heute, Donnerstag, von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Tegernheim. FFW: Heute, Donnerstag, 18.45 Uhr, Jugendgruppenstunde im Gerätehaus.

Tegernheim. MG: Heute, Donnerstag, 20 Uhr, wichtige Probe im Vereinslokal.

Tegernheim. KAB: Sonntag, 26.1., Winterwanderung, anschließend Einkehr im Café Hanza; Treffpunkt 13.30 Uhr beim FFW-Gerätehaus.

Krones Gastgeber für priME-Cup-Teilnehmer

35 Studenten stellten bei deutschlandweitem Planspielwettbewerb Wissen unter Beweis

Neutraubling. Der Vorstand der Smart AG tritt zurück, das SmartPad drängt auf den Markt, die Presse prognostiziert eine ungewisse Zukunft. Jetzt braucht es ein erfahrenes Team, um den Aktienkurs zu halten, oder noch besser, zu steigern. Dieser Herausforderung stellten sich 35 Studenten beim priME-Cup bei der Krones AG. Beim größten deutschlandweiten Planspielwettbewerb für Studierende in Präsenzform maßen sich Hochschul-ler aus der ganzen Republik und kämpften um den Einzug in die nächste Runde.

Neben der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden, der Universität Bamberg, der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg, der Universität der Bundeswehr München und der Hochschule (HS) Coburg traten auch zwei Teams der Krones AG in der zweiten Runde des Wettbewerbs an. „Die Studenten hatten eine anspruchsvolle Aufgabe. Innerhalb von zwei Tagen simulierten sie fünf Quartale“, sagte Professor Dr. Josef Duttler, der Initiator des priME-Cups. Zusammen mit Heinrich Batz und Dr. Petra Scheer bil-



„Es gab einen Sieger und viele Gewinner“, war das Fazit von Professor Dr. Josef Duttler (hintere Reihe, rechts) am Ende der Veranstaltung. Das Team der Universität der Bundeswehr München war der strahlende Sieger.

dete er die Spielleitung des Master-Cups, der Zweiten von vier Runden des Planspiels. Nach der Planungs- und Aktionsphase durften die Studenten dann noch ihre Firmenstrategie und einen Geschäftsbericht präsentieren.

Vor zehn Jahren brachte Professor Dr. Duttler den Ball für das Plan-

spiel ins Rollen. Sein Grundgedanke: Die Teilnehmer sollen nicht nur um den Sieg kämpfen, sondern vor allem Kontakte zu anderen Studierenden und den beteiligten Firmen

Firmung am 9. Juli

Altenhann. Heuer wird in der Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung angeboten. Jeder, der mindestens die sechste Klasse besucht, kann dieses Sakrament – unter bestimmten Voraussetzungen – empfangen. Der Firmtermin ist am Mittwoch, 9. Juli, in Frauenzell. Firmspender wird Prälat Wilhelm Gegenfurtner sein. Zur Firmung gibt es einen Elternabend am Donnerstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Altenhann. Die Inforenstellung für die Firmbewerber findet am Dienstag, 18. Februar, um 17.30 Uhr im Pfarrheim in Brennbreg statt.

Frauen in der Politik

Tegernheim. Die SPD-Kandidatinnen der Gemeinderatsliste laden am Samstag, 25. Januar, um 15 Uhr in das Gasthaus Federl-Scheck. Bei Kaffee und Kuchen stellen sich die Tegernheimer Kandidatinnen vor und stehen Rede und Antwort. Als Gäste berichten Landtagsabgeordnete Margit Wild und Landratskandidatin Paula Wolf über ihren politischen Werdegang und über ihre Erfahrungen als Frauen in der Politik.

knüpfen. Die Krones AG stellte den Interessierten deswegen Carola Unterländer (Leiterin Personalmarketing) dauerhaft zur Seite: „Die Teilnehmer waren sehr engagiert. Je nach Studienphase ging es um allgemeine Fragen zum Praktikum oder aber auch um eine konkrete Anfrage zu einer ausgeschriebenen Stelle.“

„Es gab einen Sieger und viele Gewinner“, freute sich Professor Dr. Duttler am Ende der Veranstaltung. Er habe gesehen, dass viele junge Talente anwesend waren. Jeder der Teilnehmer solle etwas für sich mitnehmen. „Die einen sind eben bei der Präsentation ganz weit vorne, die anderen hatten bei der Kalkulation der Firma die Nase vorne – das ist genau das, was ein starkes Team ausmacht.“

Am Ende setzte sich beim Planspielwettbewerb das Team der Universität der Bundeswehr München mit großem Vorsprung von der Konkurrenz ab. Den zweiten Platz feierten die völlig überraschten Studenten der Universität Bamberg. Diese beiden Teams ziehen direkt in die nächste Runde, die am 11. und 12. Juni in der IHK Regensburg stattfindet, ein.

Spannend wird es für die Hochschüler der OTH Regensburg. Als Drittplatzierte haben sie ebenfalls noch die Chance weiterzukommen, wenn sie zu den besten Dritten dieser Spielrunde gehören.

Zweiter Elternabend

Neutraubling. Der zweite Elternabend zur Erstkommunion findet am Dienstag, 28. Januar, um 20 Uhr im Pfarrsaal Neutraubling statt. Das Thema lautet an diesem Abend: „Was bedeutet eigentlich Kommunion?“.



Betreuungsangebot erweitert

Tegernheim. (mj) Seit kurzem gibt es in der Kommune qualifizierte Tagespflege als Alternative und Ergänzung zu Kindertageseinrichtungen. Bis zu fünf Kinder gleichzeitig können bei Sabine Fritsche in der Ringstraße 5 betreut werden. Im Gespräch mit der Donau-Post erläuterte Fritsche, die seit 2007 als Tagesmutter tätig ist, ihr Konzept: In enger Abstimmung mit dem Kreisjugendamt können Kinder bis 14 Jahre aufgenommen werden, das Mindestalter beträgt grundsätzlich ein Jahr, in besonderen Fällen steht das Angebot bereits für Kinder ab sechs Monaten zur Verfügung. Der Betreuungsbedarf beginnt bei zehn Wochenstunden und kann bis zu 50 Stunden ausgedehnt werden, wobei, so die Tagesmutter, die Zeitschiene

sich möglichst an den Wünschen der Eltern orientiert und auch Schichtarbeit und Wochenenden berücksichtigen will. Bürgermeister Meinrad Hirschmann begrüßte das Angebot, das die örtlichen Einrichtungen ergänzt und auch als Überbrückung bis zur Eröffnung der Krippe dienen kann. Wichtig sei auch, so Hirschmann, dass das Recht auf einen Betreuungsplatz auch durch Tagesmütter abgedeckt werden könne. Die Buchungsaufträge und die gesamte Finanzierung wird über das Kreisjugendamt beim Landratsamt abgewickelt, für Alleinerziehende gibt es die Möglichkeit eines Zuschusses zum Kostenbeitrag. Sabine Fritsche ist für weitere Informationen unter Telefon 0176/68533699 erreichbar. (Foto: Jäger)



Gäste von Seniorennachmittag sehr angetan

Neutraubling. (wn) „Das müsste es öfter geben!“, meinten die Gäste am Ende des ersten Seniorennachmittags der Aktiven Bürger Neutraubling, der kürzlich im Café Stadtmitt (vormals Café Worzischek) über die Bühne ging. Mit

Liedern aus den 50-er Jahren, Walzern und beschwingter Musik von Willy Falk und Uli Steinacker kam unter den Besuchern schnell beste Stimmung auf. Es wurde gelacht, geschunkelt, mitgesungen und ein Bereich des Cafés zur Tanzfläche er-



klärt. Der Andrang war enorm und so waren beide Räume bis auf den letzten Platz besetzt. Wegen des großen Erfolgs versprochen die Verantwortlichen der Aktiven Bürger eine Wiederholung dieses Tanznachmittags.